Subject: Es hat mich wohl erwischt
Posted by DonPasquale on Tue, 24 May 2016 18:17:25 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo liebe Forenbesucher,

eigentlich war ich durchaus zufrieden mit meinem Haar, bis meine Freundin mich vor kurzem fotografierte und mich im Anschluss fragte, obs wohl auch langsam etwas lichter wird. Sie stört das nicht, mich macht es aber nahezu verrückt. Leider kann ich selbst keine "Langzeitstudie" nachweisen, weil ich bis vor wenigen Monaten noch eine typische Wuschelfrisur hatte und seitdem einen klassischen Seitenscheitel trage.
Mit knapp 32 Jahren wurde es auch mal Zeit, etwas erwachsener zu werden.

Eine hohe Stirn, leichte GHE, eine große, bzw. eher breite Wirbelpartie und eine sehr feine Haarstruktur ist familiär sehr ausgeprägt und die hatte ich schon immer. Die GHE, bzw. die vordere Haarlinie haben sich in den letzten Jahren nur marginal verändert, ein paar miniaturierte Haare gibts hier und da, insgesamt entsteht bei mir der Eindruck als hätte die ohnehin schon nicht übermäßig große Dichte in drei Monaten weiter abgenommen.

Die genetischen Voraussetzungen sind unterschiedlich:

- Vater hatte schon mit Anfang 20 größere Geheimratsecken, später auch eine kleinere Tonsur
- väterlicherseits haben ansonsten alle dünne, aber dichte und volle Haare
- Großvater mütterlicherseits hatte mit Mitte 20 eine Vollglatze und selbst an den Seiten nur noch ganz wenig Flaum
- der Rest der mütterlichen Linie im näheren Verwandtenkreis hat auch recht volles Haar, die hohe Stirn kommt aber aus dieser Linie

Hatte vor einigen Jahren schon mal mit akutem Haarausfall zu kämpfen (> 100 Haare pro Tag) und habe diesbezüglich beim Dermatologen auch einen Trichoscan gemacht, der keinen Verdacht auf eine AGA ergab. Vermutlich kann sich sowas mit der Zeit aber auch ändern.

Evtl. könnt ihr anhand der folgenden Fotos die Dringlichkeit der Lage einschätzen und einem "Anfänger" ein paar gute Tipps geben.

File Attachments

1) trocken.jpg, downloaded 556 times